

# Den hohen Standard aufrechterhalten

## Ulrike Nowak ist neue Leiterin an der Grund- und Mittelschule

**Mamming/Gottfrieding.** (ez) Die Verwaltungsgemeinschaft Mamming-Gottfrieding betreibt seit mittlerweile rund 40 Jahren einen Schulverbund. 267 Schüler gehen zur Grund- und Mittelschule Mamming-Gottfrieding. An drei Standorten werden die Kinder hier unterrichtet, nämlich in Mamming, Gottfrieding und nach der erfolgten Umbaumaßnahme auch wieder in Bubach.

Nun durften die beiden Bürgermeister Georg Eberl und Gerald Rost die Rektorin Ulrike Nowak willkommen heißen.

Ulrike Nowak kommt aus Landau, sie liest gerne und viel, auch fremdsprachige Bücher, plaudert sie aus dem Nähkästchen. Es macht ihr Spaß die Welt anzusehen. Jetzt freut sie sich auf ihren Neustart an der Schule. Erstes und zunächst einziges Ziel ist es für sie, den hohen Standard an der Schule in allen Bereichen aufrechterhalten zu können, der durch die engagierte Arbeit aller erreicht wurde. Dabei freut sie sich auf eine vertrauensvolle, harmonische, produktive und von Wertschätzung geprägte Zusammenarbeit mit allen Mitgliedern der Schulfamilie.

Nach ihrem Studium in Regensburg trat sie den Vorbereitungsdienst als Lehramtsanwärterin im Landkreis Landshut an. Danach war sie neun Jahre in Oberbayern tätig, davon drei als Konrektorin an



Rektorin Ulrike Nowak mit Konrektor Helmar Ostermeier und den Bürgermeistern Gerald Rost und Georg Eberl.

der Mittelschule Lerchenfeld in Freising. Nach weiteren neun Jahren als Konrektorin im Landkreis Dingolfing-Landau bewarb sie sich erfolgreich als Rektorin an die Grund- und Mittelschule Bruckberg-Gündlkofen, die sie die letzten zwei Jahre leitete. Die örtliche Schule und auch ihre „alte Schule“ sind sich strukturell sehr ähnlich, so dass sie zuversichtlich den Schritt nach Mamming gegangen ist, auch in die Leitung dieser Schule schnell hineinwachsen zu können. Sie darf bei ihrer Tätigkeit auf ein 25-köpfiges Lehrerteam sowie die Mitarbeiterin des Sekretariats und auf den

Elternbeirat zählen. Die beiden Bürgermeister betonten, dass an den örtlichen Schulen der Grundstein für die jungen Bürger der Gemeinden gelegt wird.

Daher ist es ihnen von großer Wichtigkeit, dass Schule und Träger im guten Miteinander zum Wohle der Schüler zusammenarbeiten. Sie beglückwünschten Ulrike Nowak zu ihrer neuen Dienststelle und freuen sich schon jetzt auf eine gewinnbringende Zusammenarbeit. Als Träger ist man sich der Verantwortung bewusst und will natürlich auch weiterhin für eine gute Ausstattung der Schulstandorte sorgen.